

Himmel und Erde – zwei kostbare Globen

Landgraf Philipp III. von Hessen-Butzbach (1581-1643) war ein leidenschaftlicher Mathematiker und Astronom. Johannes Kepler (1571-1630) stattete ihm in Butzbach Besuche ab. Ja, Philipp korrespondierte sogar mit Galileo Galilei (1564-1642). Der Landgraf fertigte ganz allein einen großen Himmelsglobus an, dessen Qualität von Kepler gerühmt wurde. Dieser Globus kam nach Philipps Tod an die Gießener Universität. Noch 1830 lässt er sich nachweisen, ist seitdem aber verschollen.

Wie die beiden Globen, die sich heute im Besitz der Universitätsbibliothek befinden, dorthin gelangten, bleibt unklar. Von Philipp stammen sie nicht, denn sie müssen um 1700 hergestellt worden sein. Der reich illustrierte Himmels- und der wertvolle Erdglobus entstanden wohl als Paar in einer deutschen Werkstatt und dienten in Gießen vermutlich zu Unterrichtszwecken. Die Datierung ist über die Umrisse der bis dahin bekannten Kontinente auf dem Erdglobus möglich.

An den Globen lässt sich gut erkennen, wie man zu dieser Zeit solche Stücke konstruierte. Pappmaschee, das aus alten Buchseiten bestand, wurde zu einer hohlen Kugel geformt und mit einer Gipsschicht überzogen. Darauf brachte man vorgefertigte und in der Größe genau angepasste Papierstücke auf, die von Hand beschriftet und koloriert wurden. Die Kugeln der Globen ruhen in einem Messingring, der wiederum in einem Holzgestell lagert.

Während sich auf dem Himmelsglobus „nur“ der Staub der Jahrhunderte festgesetzt hat, ist der Erdglobus beschädigt. Bei einem Sturz im späteren 19. oder frühen 20. Jahrhundert zerbrach sein Meridianring, den man dann mit Holzplättchen und Nägeln zusammenflickte. Zugleich sprang die Kugel aus ihrer Halterung im Messingring, weshalb dieser ihrer Oberfläche über die Jahre deutlich abschabte.

Die Zusammenarbeit mit dem Studiengang Restaurierung und Konservierung von Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ermöglicht es, dass der Erdglobus im Rahmen einer Diplomarbeit gesichert werden kann.



